

Im Oktober 2020 wurde das Bayerische Forschungszentrum für Interreligiöse Diskurse an der FAU gegründet. Zentrales Ziel ist es, die grundlegenden Inhalte und Schlüsselbegriffe der monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam im Verhältnis zueinander sowie unter Berücksichtigung ihrer intellektuellen Kontexte auf eine diskursive Weise zu untersuchen. Neben der Grundlagenforschung hat das BaFID auch ein gesellschaftliches Anliegen: den Wissenstransfer. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen wirksam in die Gesellschaft hinein vermittelt werden, um die gegenseitige Verständigung unter den Religionsgemeinschaften und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Damit leistet das Forschungszentrum einen Beitrag für das friedliche Zusammenleben und die gegenseitige Anerkennung unter Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit.

Das BaFID hat ein Netzwerk aus Kooperationen aufgebaut. Dazu gehört die Hanns-Seidel-Stiftung. Im Dienst von Demokratie, Frieden und Entwicklung – mit diesem Motto überschreibt die HSS ihre Arbeit und ihren Auftrag.

Expertentagung des Bayerischen Forschungszentrums für Interreligiöse Diskurse (BaFID) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Hanns-Seidel-Stiftung (HSS)

Kontakt:

Bayerisches Forschungszentrum für Interreligiöse Diskurse
an der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Kirsten Waltert, M.A.
Referentin für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Teamkoordinatorin
Bismarckstraße 1 (Gebäude B)
91054 Erlangen
Telefon 09131/85-23474
E-Mail kirsten.waltert@fau.de

BaFID ist auch auf



www.bafid.fau.de

Politik und Paradies

Religiöse und säkulare Heilsversprechen
als politische Herausforderung westlicher
Demokratien



Anmeldung bis 15. Juli 2022:
bafid@fau.de

Programm

10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Dr. Philipp Hildmann (HSS)
Prof. Dr. Georges Tamer (BaFID)

10.15 Uhr

Gibt es ein Grundrecht auf Heilsversprechen? –
Rechtliche Grundlagen und Grenzen

Prof. Dr. Heinrich de Wall (FAU)

Moderation: Sandra Hauser,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, BaFID

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr

Politik und Eschatologie im westlichen
Christentum – Historische und systematische
Perspektiven

Prof. Dr. Matthias Riedl (Central European University)

Moderation: Prof. Dr. Matthias Remenyi,
Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und vergleichende
Religionswissenschaft, Katholisch-Theologische
Fakultät, Universität Würzburg

12.15 Uhr

Raumgebende versus doktrinäre Säkularität. Zur
Ambivalenz einer politisch-rechtlichen Leitidee

Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt (FAU)

Moderation: Prof. Dr. Bekim Agai,
Direktor der Akademie für Islam in Wissenschaft und
Gesellschaft, Universität Frankfurt

13.00 Uhr Mittagessen

14.15 Uhr

Transhumanistische Visionen in den
Wirren unserer Zeit

Dipl.-Pol. Christopher Coenen (Karlsruher Institut für
Technologie)

Moderation: PD Dr. Christian Lange,
BaFID/Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte
und Patrologie, Universität Würzburg

15.00 Uhr

Glaubensfreiheit versus Achtungsgleichheit?
Über einen möglichen Ausgleich zwischen
Glaubensfreiheit und Gleichheitsprinzip in
säkularen Gesellschaften

Prof. Dr. Bettina Koch (Virginia Polytechnic Institute
& State University)

Moderation: Prof. Johanna Haberer,
Professur für Christliche Publizistik, FAU

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr

Religionsfreiheit in der freien Gesellschaft –
Im Spannungsfeld zwischen Toleranz und
religiösem staatsgefährdenden Extremismus

Prof. Dr. Winfried Bausback MdL, Staatsminister
a.D.

Moderation: Dr. Philipp Hildmann, HSS

17.00 Uhr Abschlussdiskussion

Moderation: Prof. Dr. Georges Tamer, BaFID